

Präsident DI Niki Berlakovich ist neuer LFI Vorsitzender

Das Ländliche Fortbildungsinstitut sieht sich als Bildungsdrehscheibe und kooperiert mit einer Vielzahl von Verbänden und Organisationen des ländlichen Raumes.

Im Rahmen der am 23. April 2018 in Eisenstadt stattgefundenen Vollversammlung des Ländlichen Fortbildungsinstitutes (LFI) Burgenland wurde der Präsident der Burgenländischen Landwirtschaftskammer, DI Niki Berlakovich, zum neuen Vorsitzenden des LFI Burgenland gewählt. Präsident DI Berlakovich übernahm das Amt von Franz Stefan Hautzinger, der fast 28 Jahre lang die Funktion des LFI-Vorsitzenden inne hatte.

Präsident DI Niki Berlakovich und LFI-Geschäftsführer DI Johann Pötz bedankten sich bei Franz Stefan Hautzinger für seine erfolgreichen Bemühungen, das Ländliche Fortbildungsinstitut (LFI) zu einer modernen Bildungseinrichtung zu machen. Derzeit sind 22 Organisationen und Verbände aus dem Burgenland Mitglied beim Verein LFI. Das LFI ist eine der wichtigsten Erwachsenenbildungseinrichtungen des Burgenlandes und ist seit 2009 ISO- und seit einigen Jahren auch ÖCERT-zertifiziert.

Die im Jahr 2017 durchgeführten 595 Bildungsveranstaltungen des LFI wurden von insgesamt 13.040 Personen besucht, wobei sich die Kursteilnehmer mit der Qualität der Veranstaltungen sehr zufrieden zeigten. Neben der bäuerlichen Bevölkerung spricht das LFI Burgenland mit seinem umfangreichen Bildungsprogramm auch Schulgruppen, Konsumenten und am ländlichen Lebensraum interessierte Personen an.